



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ (030)86560807

13.09.10

Presseerklärung

Reemtsma wirbt mit Sport für seine Zigaretten Bezirksamt Hamburg-Altona verschleppt Verfahren gegen Reemtsma

Das Bezirksamt Hamburg-Altona verschleppt eine Anzeige des Forum Rauchfrei gegen sportbezogene Zigarettenwerbung von Reemtsma. Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, kritisiert: „Der Gesundheitsschutz der Bevölkerung bleibt zu Gunsten der Wirtschaftsinteressen von Reemtsma auf der Strecke“.

Gegenstand der Kritik ist die werbewirksame Verbindung von Sport und Rauchen. Bereits im August 2009 hatte das Forum Rauchfrei ein Plakat von Reemtsma angezeigt, das mit der Abbildung eines Tischfußballgeräts für die Zigarettenmarke „John Players Special Red“ warb. Die Aufmachung des Werbeplakats erwecke den Eindruck, so das Bezirksamt, dass die bestimmungsgemäße Verwendung dieser Zigaretten geeignet ist, „die Funktion des Körpers, die Leistungsfähigkeit oder das Wohlbefinden günstig zu beeinflussen und diese Werbung besonders dazu geeignet ist, Jugendliche und Heranwachsende zum Rauchen zu verleiten“. Dies sei ein Verstoß gegen das Vorläufige Tabakgesetz. Das Bezirksamt beanstandete zwar diese Werbung. Doch ergab eine Akteneinsicht des Forum Rauchfrei bei dem Fachamt



Verbraucherschutz des Bezirksamt Hamburg-Altona Ende August 2010, dass Reemtsma diese Beschwerde bereits im November 2009 zurückgewiesen hatte. Daraufhin hatte das Bezirksamt das Verfahren ohne jegliche Aktennotiz stillschweigend eingestellt.

Aktuell wird von dem Bezirksamt Altona eine weitere Anzeige des Forum Rauchfrei bearbeitet. Dabei handelt es sich um Zigarettenpackungen, die mit einer Abbildung eines jugendlich wirkenden Gesichts eines Mannes, das mit Flaggenfarben bemalt ist, für die Marke West der Firma Reemtsma werben. Der Tabakkonzern stellt hier eine Verbindung zwischen den Zigaretten der Marke West und den Fußballweltmeisterschaften her.

Die Verbindung von Sport und Rauchen hat bei der Tabakindustrie Tradition.

Beispielsweise hatte Reemtsma während der Olympiade in Australien im Jahr 2000 mit einem rauchenden Fackelträger geworben. Auf die von Johannes Spatz damals angestrenzte Beschwerde hin gab Reemtsma eine Unterlassungserklärung ab

Angesichts dieser behördlichen Unterwürfigkeit wundert es nicht, wenn Reemtsma-Sprecherin Svea Schröder im Zusammenhang mit der Zigarettenwerbeausstellung im Hamburger „Museum der Arbeit“ die Tatsachen vollkommen verdreht und behauptet, der Konzern verzichte auf die „Verbindung von Sport und Rauchen“ (aus freiepresse.de vom 12.09.10).